

# GESCHÄFTSBERICHT 2014

Stefan Eugster Stamm, Co-Geschäftsführer und  
Sandra Müller, Co-Geschäftsführerin

Das Jahr 2014 startete mit dem Anschluss des Wohnheim Spektrum von den Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel an Mobile Basel und somit mit einem sehr erfreulichen Auftakt.

Ende Februar hatte die Leidenszeit im Zusammenhang mit den Liegenschaftsversteigerungen der ehemaligen Stiftung Mobile ein Ende. Der Gang an die sehnlichst, aber auch ängstlich erwartete Gant war für uns kein einfacher, hing doch massgeblich die mittelfristige Zukunft der Villa Mobile und des internen Wohncoachings Mobile vom Resultat der Versteigerung ab. Es war eine unbeschreibliche Entlastung, als der von uns lancierte Investor, die Impact Immobilien AG, das letzte Gebot für «die Villa» machte und damit den Zuschlag erhielt. Die Erleichterung lässt sich kaum in Worte fassen – da fielen uns nicht nur Steine, sondern ganze Steinbrüche vom Herzen. Selbstverständlich wurde dieses Glücksgefühl umgehend mit einem Fest zusammen mit den Vertretern des neuen Besitzers in der Villa Mobile gefeiert. Und ehrlich gesagt, liebe Leserin, lieber Leser, irgendwie feiern wir dieses Happy End fortlaufend weiter. Wir, die Menschen von Mobile, haben gemeinsam den Schockzustand überwunden und zusammen mit einem neuen Partner bewirkt, dass die Erfolgsstory Mobile (für) Basel weiterlebt.

Diese Entwicklungskraft war «bitter nötig», denn Murphy's Law schien uns zu Beginn des Berichtjahres unaufhörlich zu begleiten. Ebenfalls in dieser Zeit wurde ein sich auf sehr gutem Wege befindendes und bereits weit entwickeltes Bauprojekt – die geplante Zusammenführung und Angebotsanpassung der Betriebe Wohngruppe Mobile und Fermel – völlig unerwartet durch die Denkmalpflege Basel-Stadt gestoppt. Diese Entwicklung war in dem Sinne bitter, dass drei top motivierte Partner (Stiftung Hilfe für seelisch Leidende, Verein Vinzenz St. Marien und Mobile Basel), die in einer Leichtigkeit und Professionalität des Zusammenwirkens ein hervorragendes Baukonzept erarbeitet hatten. Ein junger, frustrierter Bewohner brachte es für sich auf den Punkt: «Die ganze Stadt wird verbaut, nur für uns scheint kein zahlbarer Wohnraum realisierbar zu sein!»

Doch jedes Momentum, auch jenes mit negativer Tendenz hat ein Ende! Unmittelbar mit dem oben erwähnten Happy End rund um die Villa Mobile eröffnete sich uns dank dem Hinweis von Courvoisier Stadtplanung die Möglichkeit, zusammen mit der Stiftung Abendrot auf dem Areal Erlenmatt Ost der Stiftung Habitat eine konzeptionell ideale Alternative zu pla-

nen. Bereits im Herbst 2014 nahm die sehr erfreuliche Zusammenarbeit ihren Anfang. Das Blatt hatte sich definitiv wieder zugunsten von Mobile Basel gewendet!

Insgesamt freuen wir uns auch sehr über einen positiven Geschäftsverlauf. Das Wohncoaching weist erneut ein fachlich wie finanziell starkes Ergebnis aus. Die Cantina zeigt deutlich bessere Zahlen, wobei wir immer noch auf geschützte Arbeitsplätze hoffen. Die anderen Betriebe zeichnen sich durch ihre Stabilität aus. Insbesondere erfreut uns die immer grössere Nachfrage nach dem Angebot Dependance, so dass noch im Berichtsjahr zusammen mit externen Fachpartnern und dem Immobiliendienstleister Trimag AG die Planung aussichtsreiche eines Angebotsausbaus aufgenommen wurde.

Der gute Geschäftsverlauf ist es denn auch, der uns positiv in die durch ein neues Finanzierungssystem geprägte Zukunft blicken lässt. Das Jahr 2014 stand ganz im Zeichen der Vorarbeiten zur Umsetzung des Konzepts der Behindertenhilfe, das die Einführung der Subjektfinanzierung auf Basis des individuellen Betreuungsbedarfs IBB zum Ziel hat. Wir haben den Eindruck, hier auf gutem Weg zu sein und sind zuversichtlich, die bevorstehenden Veränderungen wie ein sich immer wieder ins Gleichgewicht schaukelndes Mobile zu meistern. Es ist und bleibt unser oberstes Ziel, auch unter veränderten Umständen unser Angebot so beweglich und bedürfnisorientiert wie möglich zu gestalten.

Die verheissungsvollen Veränderungen seit Frühjahr 2014 endeten mit besten Aussichten auf einen ebenso erfreulichen Übergang ins nächste Jahr. Dies, da sich der Verein Leonhardsheim, unser Partner und Vermieter des Haus Leonhard dazu entschlossen hatte, mit dem Verein Mobile Basel zu fusionieren und diesen damit zu stärken. Da Mobile Basel durch die Fusion per Jahresbeginn 2015 in den Besitz einer Liegenschaft kommen würde, schmolzen die Sorgen im Zusammenhang mit unserem Bedarf an Wohnraum für die Betriebe Haus Leonhard und Wohnheim Spektrum dahin und wichen auch hier der bereits wirkenden Aufbruchsstimmung.

Wie Sie sehen, liebe Leserin, lieber Leser, geht uns die Lust am Pflegen des Bewährten und am Gestalten des Neuen nie aus. Dank der guten Zusammenarbeit mit Partnern aus den verschiedensten Bereichen können wir unser Angebot zugunsten der uns anvertrauten Menschen stetig den sich verändernden Bedürfnissen anpassen und so gute Betreuungsarbeit leisten. Wir freuen uns, auch Sie weiterhin in der Unterstützung unseres Wirkens zu wissen.

## Bilanz 2014

	2014 CHF	2013 CHF
<b>AKTIVEN</b>		
Flüssige Mittel	1'685'789.44	610'620.10
Kautionen	140'646.12	46'433.50
Forderungen Pensionsgelder	588'422.00	791'109.50
Forderungen aus Barauslagen für Betreute	7'050.75	3'416.75
Übrige kurzfristige Forderungen	9'416.18	437.23
Transitorische Aktiven	12'062.00	4'479.90
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>2'443'386.49</b>	<b>1'456'496.98</b>
Darlehen	0.00	1'294'573.38
Wertberichtigung Darlehen	0.00	-1'294'573.38
Betriebseinrichtungen	478'216.00	
Wertberichtigung Betriebseinrichtungen	-462'324.18	23'712.19
Fahrzeug	18'900.00	
Wertberichtigung Fahrzeug	-18'900.00	0.00
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>15'891.82</b>	<b>23'712.19</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>2'459'278.31</b>	<b>1'480'209.17</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	175'452.19	141'102.71
Verbindlichkeiten Pensionsgelder	62'041.00	0.00
Abrechnungskonti Sozialversicherungen	23'196.65	23'061.20
Andere Verbindlichkeiten	7'307.20	10'061.45
Depot	43'434.00	27'306.00
Transitorische Passiven	8'509.00	62'366.00
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>319'940.04</b>	<b>263'897.36</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>319'940.04</b>	<b>263'897.36</b>
Fondskapital zweckgebunden	18'716.35	11'177.40
Vereinsvermögen 1.1.	1'282'161.47	
Umgliederung in Rücklagen für Betriebe		
Ergebnis Berichtsjahr	992'854.66	
Vereinsvermögen 31.12.	2'275'016.13	1'282'161.47
Rücklage alle Betriebe 1.1.	-77'027.06	
Ergebnis Berichtsjahr	-77'367.15	
Rücklage alle Betriebe 31.12.	-154'394.21	-77'027.06
<b>Total Passiven</b>	<b>2'459'278.31</b>	<b>1'480'209.17</b>

## Erfolgsrechnung 2014

	2014 CHF	2013 CHF
<b>ERTRAG</b>		
Betriebsbeiträge Basel-Stadt	1'418'623.00	801'582.20
Beiträge Betreute Basel-Stadt	1'980'762.15	1'564'994.80
Pensionsgelder VD Basel-Stadt	320'400.00	382'786.80
Betriebsbeiträge andere Kantone	398'943.00	494'973.85
Beiträge Betreute andere Kantone	905'394.90	848'738.35
Pensionsgelder VD andere Kantone	222'750.50	153'525.00
Ertrag aus übrigen Dienstleistungen an Betreute	24'476.90	25'848.50
Miet- und Kapitalzinsertrag	350'676.64	252'719.85
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	494'705.90	496'896.20
Mehrwertsteuer	-23'414.35	-22'695.60
Spenden und Mitgliederbeiträge	59'272.00	77'865.70
<b>Total Ertrag</b>	<b>6'152'590.64</b>	<b>5'077'235.65</b>
<b>AUFWAND</b>		
Personalaufwand	3'741'623.82	3'037'516.18
Medizinischer Bedarf	1'551.70	1'841.20
Verpflegung	573'178.81	531'384.35
Haushalt und Reinigung	102'832.71	59'482.94
Unterhalt und Reparaturen	102'076.65	84'282.91
Abschreibungen Mobilien und Einrichtungen	7'820.37	15'408.11
Mietzinse	1'090'623.95	820'693.88
Kapitalkosten	1'902.20	2'229.70
Energie, Gas, Wasser	58'796.65	24'263.75
Schulung/Ausbildung/Freizeit	79'328.75	68'023.25
Verwaltungsaufwand	118'144.70	92'110.45
Übriger Betriebsaufwand	51'915.92	56'780.96
<b>Total Aufwand</b>	<b>5'929'796.23</b>	<b>4'794'017.68</b>
Betriebliches Ergebnis	222'794.41	28'3217.97
Periodenfremde Kosten	-63'204.15	0.00
Periodenfremder Ertrag	28'794.03	0.00
Auflösung Rückstellung für Darlehen	750'432.20	0.00
Veränderung der Rücklagen für Betriebe	54'038.17	-78'771.47
<b>VEREINSERGEBNIS</b>	<b>992'854.66</b>	<b>204'446.50</b>

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE zur Eingeschränkten Revision

an die Vereinsversammlung von

**Mobile Basel, Basel**

---

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung Ihrer Institution geprüft. Die Bilanz per 31.12.2014 weist eine Summe von CHF 2'459'278.31 aus. Die Erfolgsrechnung pro 2014 zeigt einen Gewinn von CHF 992'854.66.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Die Revision wurde von Frau Dagmar Zobrist Benz, dipl. Wirtschaftsprüferin geleitet. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Buchführung und die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen, oder die Vollkostenrechnung nicht richtig und vollständig ist.


Bezüglich der Einhaltung des Subventionsvertrages verweisen wir auf den Zwischenaudit VII vom 21. Juni 2012 zum „Wege zur Qualität“-Zertifikat vom 11. August 2011 ausgestellt durch die CONFIDENTIA Gesellschaft zur Förderung institutioneller Eigenverantwortung. Die im Rahmen des Subventionsvertrages zugestandenen Rücklagen sind ebenso wie die Einlagen resp. die Entnahmen offen ausgewiesen.

Allschwil, den 23. Juni 2015

RD Revision und Treuhand AG



Francis Perrenoud  
zugelassener Revisionsexperte  
dipl. Betriebsökonom FH



Dagmar Zobrist Benz  
zugelassene Revisionsexpertin  
dipl. Wirtschaftsprüferin  
Leitende Revisorin